



Pressemeldung | Oktober 2016

Weiterbildung Kuratieren am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin – 15. Ausgabe beginnt im März 2017

Die Weiterbildung **Kuratieren** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin findet im März 2017 bereits zum 15. Mal statt. Die beiden erfahrenen Kursleiterinnen **Barbara Mei Chun Müller** und **Dr. Friederike Hauffe** richten sich mit der Weiterbildung an angehende und praktizierende Ausstellende aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und legen Wert auf ein breites Spektrum kuratorischer Ansätze. Durch ausgewiesene Fachdozentinnen und -dozenten, Expertengespräche, individuelle Beratung und Besuche von Ausstellungsorten des internationalen Kunststandortes Berlin vermittelt die Weiterbildung ab dem **24. März 2017** innerhalb von drei Monaten berufsbegleitend einen kompakten Überblick über die aktuellen Handlungsfelder des Kuratierens. Beleuchtet werden rechtliche Rahmenbedingungen, Themen zu Kunst- und Kulturmarketing, Kulturvermittlung und -finanzierung sowie Fragen zu Organisationsabläufen und Ausstellungsproduktionen. Im Laufe der Zeit konnten mehr und mehr kursrelevante Projekte durch die Teilnehmenden realisiert werden – die Verknüpfung von Theorie und Praxis erhält eine große Bedeutung.

So zeigt das zweitägige Modul „Ausstellungsidee und kuratorisches Konzept“ Strategien und Methoden zur Erarbeitung von Ausstellungskonzeption, Dramaturgie und Ausstellungsgestaltung auf und gibt Einblicke in die Künstlerakquise und in die Erstellung von Ausstellungspublikationen – dabei erarbeiten die Teilnehmenden ein Konzept ihrer eigenen, kursrelevanten Ausstellungsvorhaben. Sie erproben ihre konzeptionellen Fähigkeiten und sammeln wertvolles Feedback für ihre weitere berufliche Entwicklung. So entstand 2015 im Rahmen der Weiterbildung Kuratieren eine Ausstellung über die Malerin Bettina Encke von Arnim (1895-1971), die zwei Monate lang auf Schloss Wiepersdorf zu sehen war. Die ehemalige Kursteilnehmerin Petra Heymach, Enkelin Bettina Encke von Arnims, arbeitete dabei eng zusammen mit den Ausstellungsarchitekten des Zertifikatskurses. Über den Kurs sagt sie: *„Die Weiterbildung hat mir einen intensiven und sehr differenzierten Einblick und Kontakt in die Kunst- und Kulturszene ermöglicht. Ohne diese entscheidende Grundlage hätte ich meine lange schon geplante Ausstellung nicht auf dem Niveau umsetzen können wie es mir jetzt mit der sehr versierten Hilfe von m.o.l.i.t.o.r. gelungen ist. Bei dieser engen Zusammenarbeit mit dem akribisch arbeitenden Team habe ich noch einmal sehr viel über die konzeptionelle und effektive Umsetzung eines Ausstellungsvorhabens gelernt.“* Im aktuellen Durchgang wird die Kursabsolventin Petra Heymach zusammen mit den Geschäftsführern von m.o.l.i.t.o.r. das Projekt in Konzept, Gestaltung, Finanzierung und Durchführung präsentieren. Diese Rückbindung von Alumni in die Lehre veranschaulicht die Realisierbarkeit der im Kurs erarbeiteten Konzepte.

Neu im Expertenteam sind Prof. Dr. Frank Druffner, stellvertretender Generalsekretär **Kulturstiftung der Länder**, Dr. Christiane Stahl, Leiterin **Alfred Erhardt Stiftung**, Andreas Piel, Leiter der Abteilung Restaurierung, **Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur**, Anna Gritz, Kuratorin **KW Institute for Contemporary Art**, Dr. Birgit Bosold, Kuratorin und Vorstand **Schwules Museum*** und als Seminarleiterin Dr. Silke Feldhoff, Koordinatorin des **Bauhaus Agenten** Programms als Dozentin für Kunst- und Kulturvermittlung. Seit Beginn des Weiterbildungsangebotes 2010 lehren in diesem Kurs u.a. auch Prof. Dr. Eugen Blume, ehemaliger Leiter **Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart** sowie Dr. Susanne Rockweiler, stellvertretende Direktorin **Martin-Gropius-Bau**, Berlin.

Anmeldefrist für den nächsten Zertifikatskurs Kuratieren ist der 24. Februar 2017.

Kuratieren

24. März bis 10. Juni 2017

Anmeldeschluss: 24. Februar 2017

Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Teilnahmeentgelt 2.675 Euro. (Modulbuchung auch einzeln möglich.)

Bei Buchung aller 5 Module ist eine Stunde Fachcoaching bei einem ausgewählten Dozenten ist im Teilnahmeentgelt inbegriffen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse

Tel.: 030 – 3185-2239, E-Mail: ziw@udk-berlin.de

Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten unter: www.udk-berlin.de/ziw/foerderung

Die Kunstagentur **Friederike Hauffe** konzipiert und realisiert Fortbildungen im Bereich Kunstmanagement und -vermittlung in Zusammenarbeit mit Hochschulen (u.a. der Freien Universität und der Universität der Künste Berlin) und anderen Bildungsträgern in Deutschland. Neben der Tätigkeit als Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Professionalisierung im Kunstbetrieb arbeitet Friederike Hauffe als Dozentin für Kunstgeschichte, als Beraterin für Künstler, Galerien, Sammlungen und Kunstinstitutionen sowie als freie Kuratorin.

Barbara Mei Chun Müller ist Geschäftsführerin der Agentur Career Culture und tätig als Bildungsreferentin und Lehrbeauftragte. In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungsträgern konzipiert und leitet sie Fortbildungen im Bereich Ausstellungsgestaltung, Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratierung (u.a. Freie Universität Berlin, Universität der Künste Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Fachhochschule Potsdam). Neben der Tätigkeit im Bildungssektor arbeitet sie als freie Kuratorin sowie als Beraterin für Ausstellungsinstitutionen, Unternehmen, Ausstellungsmacher und Künstler.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de